



ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 07.03.2023

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

**Beitritt zur Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit"
-Antrag der öpd-Stadtratsgruppe vom 07.03.2023-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

schon 517 Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland machen mit bei einer Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ für mehr kommunale Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits. Diese Initiative sollte auch im Interesse der Stadt Ingolstadt sein, daher stellen wir diesen

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt tritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei.

Begründung:

Einer Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind Städten und Kommunen sehr enge Grenzen gesetzt. Gerade aber auch im Hinblick auf eine Mobilitätswende wird mehr kommunaler Handlungsspielraum zunehmend bedeutsam.

Vor diesem Hintergrund entstand im Juli 2021 eine Städteinitiative mit der Forderung an den Bund, rechtliche Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass etwa Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der §45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann.

Die aktuellen Unfallstatistiken der Stadt Ingolstadt zeigen auf, dass nun nach einem zwischenzeitlichen Rückgang Unfälle mit Personenschaden zahlenmäßig wieder auf „Vor-Corona-Niveau“ und dabei Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern sogar auf einem Rekordniveau angekommen sind.

Diese Statistik wird die Kommunalpolitik auch in Zukunft beschäftigen, mithilfe der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ könnten uns dann künftig mehr

Handlungsoptionen zur Verfügung stehen als heute.

Mittlerweile haben sich auch Bayerns Großstädte bereits mehrheitlich der Initiative angeschlossen. Und auch der Deutsche Städtetag hält die Vorschläge der Initiative für eine gute Grundlage, „um Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit außerhalb von Hauptstraßen auszuprobieren“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Raimund Köstler
Stadtrat

gez.
Fred Over
Stadtrat